



PRESSEMITTEILUNG

Jetzt in Las Vegas: Vay fährt als erstes Unternehmen in Europa und den USA ohne Sicherheitsfahrer:in auf öffentlichen Straßen

- Im Februar 2023 fuhr Vay als erstes Unternehmen in Europa ein Auto ohne Sicherheitsfahrer:in auf einer öffentlichen Straße
- Das Berliner Startup entwickelt Technologie für ferngesteuertes Fahren ("Telefahren") im öffentlichen Straßenverkehr nach den Standards der Automobilindustrie
- Vay will einen sicheren, günstigen und nachhaltigen Tür-zu-Tür-Mobilitätsservice in den USA, Deutschland und darüber hinaus anbieten

BERLIN/LAS VEGAS, 15. November 2023 – Telefahren auf zwei Kontinenten: Zum ersten Mal fährt ein Unternehmen Autos ohne Person darin auf öffentlichen Straßen in Europa und Nordamerika. Die Telefahr-Technologie von Vay ermöglicht das Fahren von Autos auf öffentlichen Straßen von einer Telefahrzentrale aus. Im Februar erreichte das Deep Tech-Startup diesen Meilenstein in Hamburg (Deutschland). Jetzt hat die erste "fahrerlose" Fahrt in Las Vegas, Nevada (USA), stattgefunden.

Vays Telefahrtechnologie ermöglicht es einer Person ("Telefahrer:in"), ein Fahrzeug aus der Ferne zu steuern ("Telefahren"). Professionell ausgebildete Telefahrer:innen sitzen an einer Telefahrstation mit Lenkrad, Pedalen und allen notwendigen Bedienelementen, die nach den Standards der Automobilindustrie entwickelt wurden. Die visuelle Wahrnehmung wird über Kamerasensoren aufgenommen und auf Bildschirme in der Telefahrstation übertragen. Geräusche des Straßenverkehrs, wie zum Beispiel Einsatzfahrzeuge und andere Warnsignale, werden über Mikrofone auf die Kopfhörer der Telefahrer:innen übertragen.

Vay hat die Technologie gemäß den Standards der Automobilindustrie entwickelt und validiert, um einen sicheren Betrieb auf öffentlichen Straßen zu ermöglichen. Mitgründer und Chief Technology Officer Fabrizio Scelsi betont, wie wichtig hohe Sicherheitsstandards für das Unternehmen und auch für die gesamte Branche sind: *„Bei Vay sagen wir nicht nur ‚Safety First‘ – wir leben es. Wir haben Sicherheit vom ersten Tag an als wesentlichen Teil in unseren Entwicklungsprozess integriert.“* Vay befolgt wichtige Sicherheitsstandards, einschließlich der Standards für Fahrzeugsicherheit, funktionale Sicherheit (ISO 26262)

und Cybersicherheit (ISO 21434). Der TÜV Süd hat die Technologie von Vay unter Berücksichtigung dieser hohen Sicherheitsstandards geprüft und [positiv](#) bewertet.

Thomas von der Ohe, Mitgründer und CEO von Vay, sieht den Meilenstein in Europa und den USA als bedeutenden Erfolg. Er betont: *"Dies unterstreicht nicht nur die herausragende Expertise unseres Teams, sondern setzt auch Europa und die USA an die Spitze der Telefahrtechnologie. Ich bin stolz auf unser gesamtes Team, das mit echter Pionierarbeit unsere führende Stellung in beiden Märkten formt und die Technologie aus Europa heraus global etabliert."*

Vay will einen sicheren, günstigen und nachhaltigen Tür-zu-Tür-Mobilitätsservice anbieten, bei dem Kund:innen ein Elektrofahrzeug über die Vay App bestellen und ein:e Telefahrer:in das Auto aus der Telefahrzentrale zu den Kund:innen bringt. Nach der Ankunft des Autos fahren die Kund:innen selbst zum Ziel. An der Abgabestelle angekommen, übernimmt ein:e Telefahrer:in das Fahrzeug wieder. Damit entfällt die zeitaufwendige Suche nach einem Parkplatz. Vay arbeitet eng mit den amerikanischen und deutschen Behörden zusammen, um die notwendigen Genehmigungen für den Launch dieses Services zu erhalten.

[Hier](#) finden Sie Bild- und Videomaterial von den ersten Fahrten ohne Person im Auto auf öffentlichen Straßen in Europa und den USA.

Über Vay

Vay ermöglicht erstmals im europäischen Straßenverkehr das Telefahren (bzw. Fahren aus der Ferne) ohne Sicherheitsfahrer:in im Auto. Vay will einen nachhaltigen, günstigen Tür-zu-Tür-Mobilitätsservice mit ferngesteuerten ("telegefahrenen") Autos anbieten: Telefahrer:innen bringen ein Elektroauto zu den Kund:innen und holen es nach Beendigung der Fahrt wieder ab, sodass die zeitaufwändige Suche nach einem Parkplatz für die Kund:innen entfällt. Während sie im Auto sitzen, fahren die Kund:innen selbst. Vay sieht das Telefahren als einen alternativen Ansatz zum autonomen Fahren und will auf der Grundlage hochwertiger Telefahr-Daten schrittweise autonome Funktionen in sein System einführen.

Vay wurde 2018 von Thomas von der Ohe, Fabrizio Scelsi und Bogdan Djukic in Berlin gegründet. Das Team mit mehr als 150 Mitarbeitenden vereint das Beste aus zwei Welten - Software- und Produkt-Erfahrung aus dem Silicon Valley und Automotive-Hardware und -Sicherheitstechnik aus Europa. Das Unternehmen hat Niederlassungen in Berlin und Hamburg sowie in Las Vegas, Nevada. Vay hat zuletzt 95 Millionen US-Dollar in einer Series-B-Finanzierungsrunde eingesammelt. Zu den Investor:innen gehören unter anderem Kinnevik, Coatue, Eurazeo, Atomico, La Famiglia und Creandum sowie prominente Business Angels wie der ehemalige Alphabet CFO Patrick Pichette, Peter Mertens, ehemaliges Vorstandsmitglied für Forschung & Entwicklung und Design sowie CTO von Audi und Spotifys Technologie- und Produktchef Gustav Söderström. www.vay.io

Vay Pressekontakt

Anja Rechtsteiner

Director of Communications

anja.rechtsteiner@vay.io / press@vay.io

+49 176 60404217